"Internationaler Tag der Pflanzengesundheit 2026: Pflanzenseuchenprävention als Schlüssel zur Ernährungssicherheit"

Растителна Защита

Datum 12.05.2026 | **Ausgabe** 5/2026 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2414?lang=de



Am 12. Mai 2026 begeht die Welt den Internationalen Tag der Pflanzengesundheit. In diesem Jahr hat die globale Initiative, die von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und dem Internationalen Pflanzenschutzübereinkommen (IPPC) geleitet wird, ein außergewöhnlich relevantes Thema gewählt: "Pflanzenbiosecurity für Ernährungssicherheit und Ernährung".

Warum ist die Pflanzengesundheit von entscheidender Bedeutung?

Pflanzen sind das Rückgrat des Lebens auf der Erde, da sie 80 % der von uns verzehrten Nahrung liefern und 98 % des Sauerstoffs produzieren, den wir atmen. Sie stehen jedoch ständig unter phytosanitärem und klimatischem Druck. Schädlinge und Krankheiten sind für den Verlust von bis zu 40 % der globalen landwirtschaftlichen Ernten pro Jahr verantwortlich. Dies führt nicht nur zu wirtschaftlichen Verlusten in der Landwirtschaft von über 220 Milliarden Dollar jährlich, sondern bedroht auch direkt die Nahrungsmittelversorgung von Millionen von Menschen weltweit.

Der Schwerpunkt im Jahr 2026: Pflanzenbiosecurity

Das Thema für 2026 unterstreicht, dass Vorbeugung der beste Schutz ist. Biosecurity ist die erste Verteidigungslinie für unsere Lebensmittelsysteme. Im Kontext eines sich verändernden Klimas und intensiven globalen Handels passen sich Schädlinge an und verbreiten sich schneller als je zuvor.

Der Schutz von Pflanzen durch strenge Biosecurity-Maßnahmen bedeutet:

Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung: Mehr gesunde Pflanzen bedeuten mehr und qualitativ bessere Nahrung auf dem Tisch.

Wirtschaftliche Stabilität: Sicherung der Lebensgrundlagen von Landwirten und landwirtschaftlichen Erzeugern.

ISSN 2815-522X

Erhalt der Biodiversität: Verhinderung der Ausbreitung invasiver Arten, die lokale Ökosysteme zerstören.

Wie kann jeder von uns helfen?

Der Schutz der Pflanzengesundheit ist nicht allein die Aufgabe von Regierungen, Zollbehörden und Wissenschaftlern. Jeder Einzelne kann durch einige einfache Schritte zur globalen Biosecurity beitragen:

Seien Sie vorsichtig auf Reisen: Transportieren Sie keine Pflanzen, Früchte, Gemüse, Samen oder Erde über Grenzen hinweg. Sie können Träger gefährlicher Schädlinge und Krankheiten sein, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind.

Kaufen Sie online mit Bedacht ein: Wenn Sie Pflanzen oder Samen aus dem Ausland im Internet bestellen, überprüfen Sie stets deren Herkunft und stellen Sie sicher, dass die Sendung den phytosanitären Anforderungen entspricht.

Melden Sie Unregelmäßigkeiten: Wenn Sie eine ungewöhnliche Ansammlung von Schädlingen oder unbekannte Krankheiten an Pflanzen in Ihrer Umgebung bemerken, informieren Sie die zuständigen Behörden (in Bulgarien ist dies die Bulgarische Agentur für Lebensmittelsicherheit – BFSA).

Sich um die Pflanzengesundheit zu kümmern bedeutet, sich um die Zukunft des Planeten zu kümmern. Lassen Sie den Internationalen Tag der Pflanzengesundheit ein Anlass sein, um zu erkennen, dass wir das Leben selbst schützen, wenn wir Pflanzen schützen.